Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,60

133. JAHRGANG | KW 23
Donnerstag, 10. Juni 2021

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

„KULTOUR" AMKUMMA
4 GEMEINDEN
4 STATIONEN
SONNTAG, 20. JUNI

REGION AMKUMMA
Die KulTour startet in der Region amKumma wieder durch. 4 Gemeinden, vier Stationen und grenzenloses Kulturvergnügen mit bekannten Künstlern an überraschenden Orten. Sonntag, 20. Juni 2021, 10 Uhr.

HOHENEMS
Hohenemser Literatur: Alle Infos unter www.hohenems.at/kultur!
Samstag, 19. bis Samstag, 26. Juni 2021

KOBLACH
Viele neue Tonies für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren!
Bücherei Koblach, Rütti 11

ALTACH
Notarielle Rechtsberatung mit Dr. Johannes Egel. Anmeldung erforderlich: Tel. 05576/7178-132
Mittwoch, 16. Juni 2021, 16.30 – 18 Uhr, Sprechzimmer der Volksschule

MÄDER
Es gibt viele Bücher, Zeitschriften etc. für Männer in der Bücherei.
Wir wünschen allen Vätern am Sonntag, dem 13. Juni 2021, einen wunderschönen Vatertag.

Ab sofort bestellbar

Vernunft trifft Fahrspaß
Großartige Highlights wie Wärmepumpe, LED Matrix-Scheinwerfer,
20 Zoll Leichtmetallräder und vieles mehr bereits serienmäßig.

Stromverbrauch: 18,4 – 18,9 kWh/100 km. CO_2-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 05/2021.

Autoland Fink

Straßenhäuser 66
6842 Koblach
Telefon +43 5523 62612
www.autolandfink.at

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	13
Götzis	Seite	33
Altach	Seite	41
Koblach	Seite	46
Mäder	Seite	53
Anzeigen	Seite	61
Kleinanzeigen	Seite	81

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42,
Fax DW 8842, Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132,
Fax DW 57, Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Ursula Dünser

EDITORIAL

Grenzenlos Kultur erleben
KulTour am Kumma nennt sich das gemeinsame Veranstaltungsformat der Gemeinden Koblach, Mäder, Altach und Götzis. Ab sofort gibt es nicht mehr nur Regio- und Wirtschaftsgemeinschaft, sondern es wird gemeinsam KulTour gemacht.
Diese Initiative beinhaltet zwei bis vier Mal jährlich Kunstaktionen zu einem jeweils angesagten Thema: auserwählte Gäste an außergewöhnlichen Orten!
Unterschiedliche Kunstrichtungen und Kunstformen sollen hier Platz finden und die Besucher, die sich auf Tour begeben, erreichen und bereichern.
Die Auftaktveranstaltung am Sonntag, 20.06.2021, steht unter dem Motto „verbinden statt trennen“ und bündelt Kultur „grenzenlos“.
Vielen Dank an Hansjörg Ellensohn, Helmut Giesinger, Michael Fitz und Stefan Flatz für die Realisierung dieses Projekts.
Ticket sichern und die KulTour kann beginnen!

Edith Lampert-Deuring
Vizebürgermeisterin Götzis

KALENDER

24. Woche

Sonnen-Aufgang 5.23 Uhr
Sonnen-Untergang 21.19 Uhr

Montag, 14. 6.
Hartwig, Burkhard, Basilius, Meinrad

Dienstag, 15. 6.
Vitus, Lothar, Bardo, Jolanda

Mittwoch, 16. 6.
Benno, Luitgard, Guido, Franz

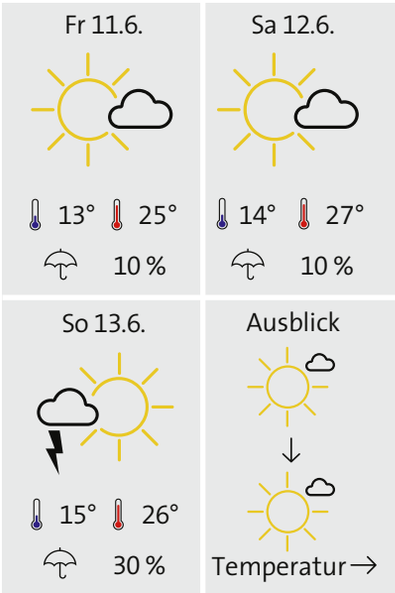
Donnerstag, 17. 6.
Gregor, Rainer, Gundolf, Adolf

Freitag, 18. 6.
Elisabeth, Dolores, Markus, Gerland

Samstag, 19. 6.
Romuald, Juliana, Harald, Hildegrim

Sonntag, 20. 6.
Adalbert, Ludwig, Florentine, Marga

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 23. Juni.
Blumen gießen; Nagelpflege;
Obst- und Safttage; Gesichtspackung;
Einkochen; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Haare schneiden;
Bäume und Sträucher pflanzen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 12. Juni 2021
Sonntag, 13. Juni 2021
jeweils von 7 bis 19 Uhr
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils von 11 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Samstag, 12. Juni 2021
von 7 bis 19 Uhr:
Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 13. Juni 2021
von 7 bis 19 Uhr:
Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960 oder 0650 4014027

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 11. Juni 2021
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Montag, 14. Juni 2021
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 15. Juni 2021
Dr. Martina Kraxner
Hohenems, Schweizer Straße 35
T 05576 73785

Mittwoch, 16. Juni 2021
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 17. Juni 2021
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilianstraße 5a
T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:
Dr. Christiane Kaufmann 4. bis 25. 6.
Dr. Maximilian Barta am 11. 6.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Donnerstag, 10. Juni 2021
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Freitag, 11. Juni 2021
Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

Montag, 14. Juni 2021
Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

Dienstag, 15. Juni 2021
Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

Mittwoch, 16. Juni 2021
Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Donnerstag, 17. Juni 2021
Dr. Hans-Karl Berchtold
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960 oder 0650 4014027

Ordination geschlossen:
Dr. Werner Feuerstein bis 11. 6.
Dr. Simon Mayer 14. bis 25. 6.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 12. Juni 2021
Sonntag, 13. Juni 2021
Dr. Sonja Holzmüller
Dornbirn, Moosmahdstraße 1a

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 12. Juni 2021
Sonntag, 13. Juni 2021
lek. stom Izabella Vugrin-Mündle
Rankweil, Bahnhofstraße 25

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 10. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Freitag, 11. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Samstag, 12. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apoheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 13. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Montag, 14. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Dienstag, 15. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Mittwoch, 16. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 20.00 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 17. Juni 2021
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a

Die nächste Apotheke mit Bereitschaft in Ihrer Nähe finden Sie auch unter folgendem Link bzw. QR-Code:

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER KRANKEN-SCHWESTERN

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 13. Juni 2021
8 bis 12 Uhr:
Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 13. Juni 2021
8 bis 12 Uhr:
Kummenbergregion:
Götzis: HKP Götzis, T 0660 8937040
Altach: KPV Altach, T 0699 11818387
Koblach/Mäder:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Sonntag, 13. Juni 2021,
7 bis 10.30 Uhr:
Kummenbergregion:
KPV Hohenems, T 05576 42431
Götzis: HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.
Alle Angaben sind ohne Gewähr!

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

WEITERE ÖFFNUNGSSCHRITTE AB 10. JUNI!

Die Bundesregierung plant, die Corona-Maßnahmen bis zum Sommer in zwei Schritten zu lockern.
Ab 10. Juni 2021 gibt es etwa eine auf 24 Uhr ausgeweitete Gastronomie-Sperrstunde, gelockerte Besuchsgruppenbeschränkungen, eine 10- statt einer 20-Quadratmeter-Regel und keine Maskenpflicht mehr in bestimmten Bereichen im Freien. Als Zutrittsberechtigung gilt in allen Bereichen die 3-G-Regel, d. h. Besucher müssen entweder genesen, getestet oder geimpft sein.

Ab 1. Juli 2021 sind weitere Öffnungsschritte geplant, Details dazu werden Ende Juni bekannt gegeben.

Die wesentlichen Änderungen ab dem 10. Juni im Überblick:

Maskenpflicht und Mindestabstand
- Der Mindestabstand wird von zwei Metern auf einen Meter reduziert.
- Die Maskenpflicht im Außenbereich entfällt.

Reisebusse und Ausflugsschiffe im Gelegenheitsverkehr sowie Seil- und Zahnradbahnen
- Reisebusse und Ausflugsschiffe im Gelegenheitsverkehr können mit 100 Prozent Kapazität fahren. Es gilt die 3-G-Regelung (genesen, getestet oder geimpft) und es muss in geschlossenen Räumen eine Maske getragen werden.
- Die Auslastung bei geschlossenen oder abgedeckten Seil- und Zahnradbahnen wird auf maximal 75 % hochgesetzt.

Handel
- Die Mindest-Quadratmeter je Kunde werden von 20 auf 10 m² gesenkt.

Gastronomie
- Die Sperrstunde wird auf 24 Uhr ausgeweitet.
- Indoor sind Besuchergruppen von maximal 8 Personen, outdoor von maximal 16 Personen zuzüglich Minderjähriger, über die eine Aufsichtspflicht wahrgenommen wird, zulässig.
- Mitarbeiter benötigen einen aktuellen 3-G-Nachweis (genesen, getestet oder geimpft).

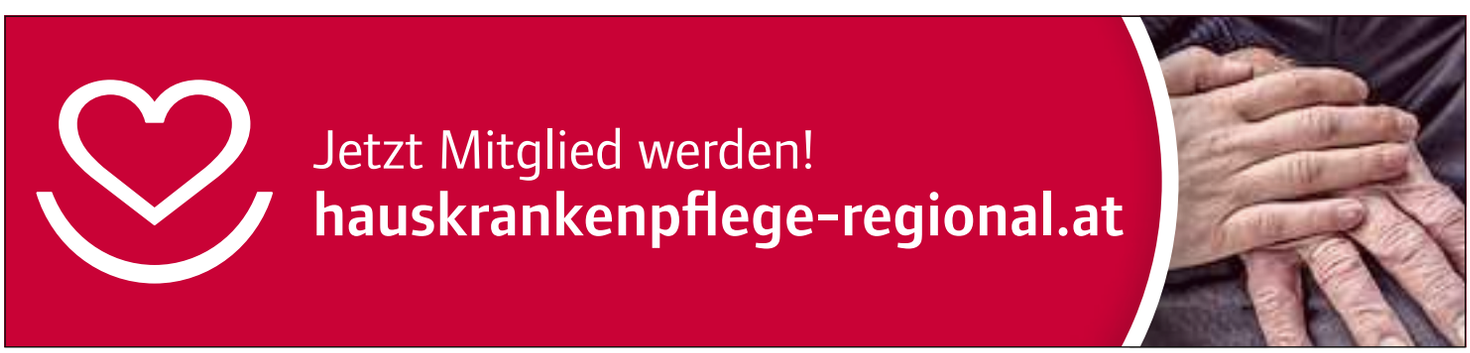
Freizeitbetriebe und Sport
- Die Mindest-Quadratmeter je Kunde werden von 20 auf 10 m² gesenkt.

Zusammenkünfte
- Indoor sind Zusammenkünfte von maximal 8 Personen zuzüglich Minderjähriger, über die eine Aufsichtspflicht wahrgenommen wird, und outdoor von maximal 16 Personen zuzüglich Minderjähriger, über die eine Aufsichtspflicht wahrgenommen wird, zulässig.
- Bei Zusammenkünften von maximal 8 Personen (zuzüglich Minderjähriger) gilt keine Abstands- und Maskenpflicht.

- Verabreichung von Speisen und Getränken wird im Freiluftbereich wieder erlaubt.
- Eine Anzeigepflicht besteht ab 17 Personen.
- Zusammenkünfte mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen sind weiterhin outdoor mit maximal 3.000 Personen, indoor mit maximal 1.500 Personen zulässig. Die maximale Auslastung wird auf 75 % der Personenkapazität des Ortes der Zusammenkunft erweitert.
- Musikproben im Amateurbereich sind wieder generell zulässig. Es muss keine Maske getragen werden. Es gilt ein Abstand von einem Meter, kurzfristige darbietungstypische Unterschreitungen sind zulässig.

Außerschulische Jugenderziehung und Jugendarbeit
- Die zulässige Teilnehmerzahl wird auf 50 Teilnehmer zuzüglich vier Betreuungspersonen erweitert.

Weitere und weitreichendere Infos finden Sie laufend aktuell auf den offiziellen Websites von Land und Bund: www.vorarlberg.at/corona bzw. www.sozialministerium.at!



GESUNDHEIT

BISHER STÄRKSTE IMPFWOCHE MIT ÜBER 33.500 IMMUNISIERTEN

Bei den wöchentlichen Schutzimpfungen hat Vorarlberg einen neuen Rekordwert erzielt, berichtete die zuständige Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher kürzlich: „Im Rahmen der bisher stärksten Impfwoche sind landesweit über 33.500 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger gegen das Coronavirus geimpft worden."
Immunisiert wurde von Mittwoch, dem 2. bis Sonntag, dem 6. Juni 2021, an fünf Standorten (Dornbirn, Bregenz, Nenzing, Hirschegg, Bezau). Zum Einsatz sind die vier bislang zugelassenen Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna, AstraZeneca und Johnson & Johnson gekommen. Mit Blick auf das hohe Impftempo erneuert Rüscher ihren Aufruf, sich jetzt für eine kostenlose Schutzimpfung zu registrieren.
All jene, die neu geimpft sind, bittet die Gesundheitslandesrätin, für die Impfung auch im Familien- sowie im Freundes- und Bekanntenkreis zu werben und weitere Menschen zu überzeugen. „Denn jede einzelne Impfung hilft, diese Pandemie endlich hinter uns zu lassen", bekräftigt die Gesundheitslandesrätin. Wer sich jetzt im Online-Portal für eine Impfung registriert, erhält zeitnah die Einladung zum konkreten Impftermin, versichert sie: „12- bis 15-Jährige, die sich anmelden, können mit einem Impfangebot noch vor dem Start in die Sommerferien rechnen".
Ihren Dank richtet Rüscher einmal mehr an alle bereits geimpften bzw. für eine Impfung vorgemerkten Mitbürger und an die Teams in den Impfstraßen: „Es macht mich einfach sehr stolz zu sehen, wie Vorarlberg in dieser Situation zusammenhält."

www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft

Jetzt für eine Impfung registrieren!
Vormerkungen für eine kostenlose und freiwillige Corona-Schutzimpfung lassen sich online unkompliziert unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft vornehmen. Wer keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse besitzt, wird gebeten, sich an Familienangehörige oder Bekannte zu wenden, die behilflich sein können. Wer auch diese Möglichkeit nicht hat, kann sich über die kostenlose Impf-Hotline 0800/201-361 telefonisch melden und erhält Unterstützung bei der Vormerkung. Sobald Impftermine verfügbar sind, erhalten Vorgemerkte gemäß der geltenden Priorisierungsliste eine Benachrichtigung mit der Einladung, einen individuellen Zeitpunkt für eine Impfung zu vereinbaren.
Nützliche Informationen rund ums Impfen sind auf den Seiten des Landes unter www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft erhältlich, darüber hinaus unter www.1450-vorarlberg.at sowie www.rund-ums-impfen.at!

WETTER

NASSER KÜHLER MAI 2021

Die Daten der Wetterstation im Mösle aus dem Mai 2021 im Vergleich.
Mit einer Abweichung von -3,1 °C lag die mittlere Temperatur im Mai 2021 bei 11,6 °C. Nur der Mai im Jahr 2019 war kälter (11,2 °C). Hinsichtlich der Regenmenge war der letzte Mai im Durchschnitt nur etwas nässer. Der Mittelwert liegt bei 118 mm/Monat, der Wert für Mai 2021 bei 126 mm/Monat. Vielleicht können Sie sich noch an die Starkniederschläge im Mai 2015 und 2016 erinnern? Hier lagen die Werte bei über 200 mm (2015: 210,5 mm; 2016: 261,4 mm). Nicht zu vergessen der Hitzesommer 2008, als im Mai nur 26,1 mm Niederschlag gemessen wurde. Die Sonne schien 45 Stunden weniger als im Durchschnitt. So liegt der Wert der Sonnenscheindauer im Mai 2021 bei 161 Stunden, im Vergleich dazu waren es im Vorjahr 100 Stunden mehr.

KULTURELLE TOUR DURCH DIE REGION AMKUMMA

4 Gemeinden, 4 Stationen und grenzenloser Kulturgenuss: Mit der „KulTour“ amKumma“ startet in der Region eine neue Veranstaltungsreihe, die das kulturelle Leben wieder aufwecken soll.

In der Region amKumma herrscht für gewöhnlich ein abwechslungsreiches kulturelles Leben. In den Veranstaltungszentren der vier Gemeinden, bei den zahlreichen Vereinen und Privatinitiativen hat das Coronavirus für eine ungewollte Pause gesorgt. Nun startet das kulturelle Leben wieder langsam durch und in den vier Gemeinden wurden die letzten Wochen der Zwangspause genutzt, um ein neues Veranstaltungsformat auf die Beine zu stellen.

Kulturkenner aus den vier amKumma-Gemeinden haben sich zusammengefunden und die Veranstaltungsreihe „KulTour amKumma“ ins Leben gerufen. Edith Lampert (Kulturreferentin Götzis), Stefan Flatz (Vorsitzender Kulturausschuss Altach), Hansjörg Ellensohn (Obmann Verein Kultur Koblach), Michael Fitz (Ausschussvorsitzender Vereine und Kultur der Gemeinde Mäder), Koordinator Helmut Giesinger (Gemeindesekretär Mäder) und Nina Winkler (Kulturmanagerin und Organisatorin der Künstler) betonen alle, dass der Wunsch zur kulturellen Zusammenarbeit in der Region schon seit längerer Zeit bestand. Bereits der viel zu früh verstorbene Götzner Gemeinderat Christoph Kurzemann hatte immer wieder Ideen für gemeinsame Projekte .

Vier Gemeinden, zwei bis vier Veranstaltungen pro Jahr, vier Stationen und ein Thema – So kann „„KulTour amKumma“ zusammengefasst werden. Kulturell soll jede Stilrichtung, egal ob Tanz, Theater, Literatur etc., ihren Platz haben. Diesmal geht es mit dem Bus abseits des regulären Fahrplans von Station zu Station. Die Künstler sind vorab bekannt, die einzelnen Schauplätze aber nicht. Ziel ist ein möglichst niederschwelliger Zugang zu Kunst und Kultur.

Zum Auftakt am Sonntag, 20. Juni, mit Treffpunkt um 9.45 Uhr am Bahnhof Götzis geht es um das Thema „Verbinden statt trennen“ bzw. „GrenzenLOS“. Mit dabei sind Geschichtenerzählerin Katharina Ritter, Autor Robert Schneider, die Musiker Evelyn Fink-Mennel und Philipp Lingg, die Schauspieler Heidi Salmhofer und David Kieber sowie Historiker Meinrad Pichler. Zudem wartet die erste „„KulTour amKumma“ mit einer Darbietung des zeitgenössischen Tanztheaters „Dance Hall“ und einigen Poetry Slamern auf. Eine abwechslungsreiche, spannende Kombination, die das kulturelle Leben in der Region amKumma wiedererwecken und die vielfältigen Veranstaltungen in Altach, Götzis, Koblach und Mäder ergänzen wird.

Der Kartenverkauf wird über die Kulturbühne AMBACH bzw. online unter events-vorarlberg.at abgewickelt. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

RADIUS-AKTION: RADELT ZUR ARBEIT

Trotz Regen radelten die Bewohner der Region amKumma und der Stadt Hohenems im Mai fleißig zur Arbeit. Nun wurden die Sonderpreise des Radius Radwettbewerbs verlost.
Ein Blick auf die Wetterdaten der Wetterstation im Mösle und es wird klar: der Mai 2021 war im Vergleich zum Durchschnittswert (1996 bis 2021) zu kalt, zu nass und zu dunkel. Nichtsdestotrotz wird in der Region amKumma und der Stadt Hohenems fleißig geradelt und beim RADIUS 2021 Kilometer gesammelt. Seit Wettbewerbsbeginn im März sind die 571 aktiven Teilnehmenden bereits über 200.000 km geradelt, das entspricht in etwa einer fünf-fachen Weltumrundung entlang des Äquators.

Radelt-zur-Arbeit-Gewinnspiel
Wie bereits im letzten Jahr gab es im Mai die Aktion „Radelt zur Arbeit“, bei welcher diejenigen die Chance auf Gewinne haben, die in diesem Zeitraum mehr als 10 Tage zur Arbeit radeln. Neben der Verlosung eines E-Mountainbike-Wochenendes für vier Personen sowie einer Radabstellanlage für den fleißigsten Betrieb (zur Verfügung gestellt von klimaaktiv mobil) hat auch die Raiffeisenbank Vorarlberg zwei Sparbücher im Wert von 250 Euro gesponsert. Auch die Region amKumma und die Stadt Hohenems unterstützen diese Aktion und haben 30 Einkaufsgutscheine im Wert von 10 Euro unter den fleißigen Radlern verlost, die ihren Arbeitsweg umweltfreundlich zurücklegen.

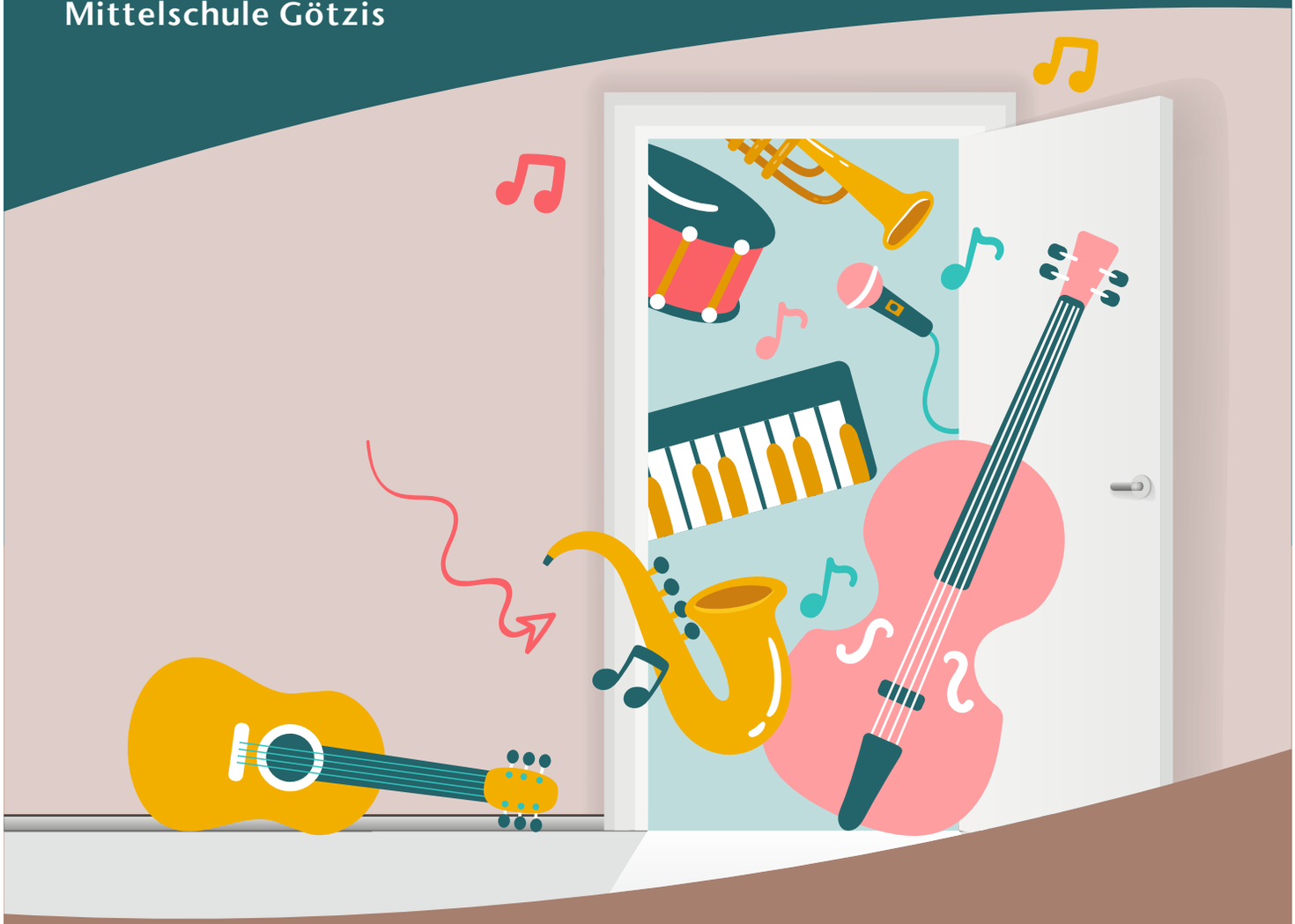
Die glücklichen Gewinner aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems sind:
Christian Ackerl, Altach
Christine Gastl, Altach
Martin Breuss, Altach
Angelika Thalmann, Altach
Jürgen Schweizer, Altach
Noah Vodopivec, Götzis
Bernhard Posner, Götzis
Pamela Tränkle, Götzis
Manuel Schweizer, Götzis
Martha Müller, Götzis
Reinold Geiger, Götzis
Dietmar Spiegel, Hohenems
Dominik Müller, Hohenems
Christine Fussenegger, Hohenems
Gertraud Gächter, Hohenems
Burkhard Mangold, Hohenems
Simone Mehele-Huchler, Hohenems
Rudolf Wolfgang, Hohenems
Samuel Herbst, Hohenems
Werner Lagler, Hohenems
Silke Egger, Koblach
Harald Gächter, Koblach
Alexandra Nußbaum, Koblach
Klaus Jäger, Koblach
Daniela Metzler, Koblach
Winfried Nuber, Mäder
Kilian Matt, Mäder
Maria Willi, Mäder
Nicole Landler, Mäder
Sandra Gaßner, Mäder

Weitere Highlights beim RADIUS 2021
Passathon 2021: Bereits zum zweiten Mal findet heuer der passathon in Vorarlberg statt. Auf gleich fünf Routen können insgesamt 128 Passivhaus-Leuchtturmprojekte mit dem Fahrrad entdeckt werden. Und zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas. Die Aktion dauert noch bis 16. Oktober.
Radel-Lotto: Noch bis 30. August wird wöchentlich ein Fahrrad verlost - vom E-Bike über Kinderräder bis zum Faltrad! Am Montagvormittag wird unter www.radelt.at die wöchentliche Gewinnfrage für das aktuell zu verlosende Fahrrad veröffentlicht.
Digitale Schnitzeljagd durch die e5-Gemeinden amKumma. Startpunkt ist beim Josefsgarten Götzis. In der MOBILWOCHE vom 4. bis 12. September machen alle, die die Schnitzeljagd abschließen, beim Gewinnspiel mit.
Speichenkobolde: vom 1. Juli bis 12. September Kobolde sammeln und Preise gewinnen. Die Region amKumma & Stadt Hohenems verlosen zusätzlich 30 x 10-Euro-Einkaufsgutscheine.
#zielsprint: vom 1. bis 30. September wird hochwertiges Radzubehör wie Fahrradschlösser, Helme, Luftpumpen,… verlost.
JEDER Kilometer zählt – Die Spendenaktion der e5-Marktgemeinde Götzis. Pro gefahrenem Kilometer spendet die Gemeinde Götzis einen Cent an den Verein „Götzner für Götzner“.
Hauptpreise der Region amKumma & Stadt Hohenems: am Ende des RADIUS werden vier Fahrradgutscheine im Wert von je 700 Euro unter all jenen verlost, die mehr als 100 Kilometer im Aktionszeitraum von 20. März bis 30. September geradelt sind! Wichtig: Als RADIUS-Veranstalter muss die Wohngemeinde Altach, Mäder, Götzis, Koblach oder Stadt Hohenems ausgewählt werden.

Info-Nachmittag

tonart musikschule

Sa, 12. Juni 2021, 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Götzis



Welches Instrument passt zu mir?

Lerne an diesem Nachmittag alle Instrumente und Lehrpersonen kennen. Du erhältst Infos zum Unterricht und kannst dich gleich anmelden.

Es kommen die aktuellen Covid-19 Richtlinien zur Anwendung. Da sich immer nur Gruppen mit jeweils 50 Besuchern im Gebäude befinden dürfen, kann es zu Wartezeiten kommen.

www.tonartmusikschule.at

Hohenems Götzis Altach Koblach Mäder Klaus

TIPPS FÜR EIN UNFALLFREIES GRILLVERGNÜGEN

Als „ghöriga“ Vorarlberger grillt man oft und gerne! Zum Thema „Sicheres Grillvergnügen“ hat „Sicheres Vorarlberg“ hilfreiche Tipps auf Lager, welche auch in einer „brandneuen“ Broschüre nachzulesen sind.

Kauf und Gerätewahl
Lassen Sie sich hier vom Fachhändler beraten. In Grillkursen wird nicht nur das Wissen um Rezepte vermittelt, man erhält auch wertvolle Tipps zur Sicherheit.

Idealer Standplatz
Achten Sie auf einen guten Stand des Gerätes. Grillen Sie niemals unter Schirmen, in geschlossenen Räumen und neben leicht brennbaren Materialien. Lassen Sie Ihre Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe des Grills und erklären Sie ihnen altersentsprechend die Gefahren. Vergewissern Sie sich, dass ein funktionierender Feuerlöscher und eine Löschdecke in greifbarer Nähe sind.

Grillen mit Feuer
Verwenden Sie beim Anzünden niemals flüssige Anzündhilfen. Verdunsten diese, entstehen ein hochexplosives Gemisch und Stichflammen. Zum Anzünden eignen sich ausschließlich feste Anzündhilfen, ein Anzündkamin oder ein spezieller Heißluftfön. Besondere Vorsicht ist beim Anheben des Deckels (Hitzeschwall) geboten. Lassen Sie niemals glühende Kohle auf dem Rasen ausglühen (Verbrennungsgefahr). Die Restglut muss im Grill erstickt werden. Sie darf auf keinen Fall in den Abfalleimer geleert werden. Verwenden Sie grundsätzlich Grillhandschuhe und langstielige Hilfsmittel.

Grillen mit Gas
- Gasgriller mit geöffnetem Deckel anzünden.
- Zündet der Griller nicht sofort, Gas verflüchtigen lassen.
- Niemals von oben mittels Feuerzeug anzünden (Stichflammengefahr).
- Bei Gasgeruch Grillgerät sofort abstellen, Dichtheitsprobe; nicht weiter in Betrieb nehmen.
- Kontrolle aller Anschlüsse, Dichtungen etc. einmal jährlich auf Risse, Sprödheit und Lecks.
- Alle 5 – 10 Jahre: Service im Fachhandel.
- Gasflasche mit Grillwagen stabil verbinden, niemals liegend verwenden.
- Nach dem Grillen zuerst Flaschenventil, dann Regulierknöpfe abdrehen.
- Gasflaschen in gut belüfteten Räumen, niemals unter Erdniveau lagern (Explosionsgefahr).
- Restfett im Gehäuse mittels Ausbrennen oder Spachtel entfernen, um beim nächsten Grillen einen Fettbrand zu vermeiden.

Grillen mit Strom
Auch Elektrogrills werden sehr heiß. Deshalb sind auch hier dieselben Maßnahmen gegen Verbrennungen zu

www.sicheresvorarlberg.at

treffen wie bei anderen Geräten. Um eine Überhitzung und damit verbundene Brandgefahr zu vermeiden, muss darauf geachtet werden, dass alle benutzten Stromkabel und Kabeltrommeln immer ganz ausgerollt sind. Schützen Sie Ihr Gerät bei Nichtgebrauch vor Feuchtigkeit. So verhindern Sie einen Kurzschluss.

Sollte doch einmal etwas passieren
Verbrannte Stelle mindestens zehn Minuten lang kühlen (Wassertemperatur 10 – 20 Grad), verklebte Kleidung nicht abreißen, keinen Puder oder Salbe auftragen, verbrannte Stelle mit sauberem Tuch abdecken und ärztliche Hilfe aufsuchen bzw. Notruf wählen.
Weitere Infos sowie die Gratisbroschüre erhalten Sie unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at oder www.sicheresvorarlberg.at!

INFO

DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App.
Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

GESUNDHEIT

INFORMATIONEN ZUM „GRÜNEN PASS“

Aus aktuellem Anlass weisen die Gemeinden nochmal darauf hin, dass der „Grüne Pass“ derzeit noch NICHT als Ausdruck bei den Gemeindeämtern erhältlich ist.

Es gilt weiterhin die am 19. Mai 2021 eingeführte Regelung der Bundesregierung.
Im Laufe des Juni sollen weitere Informationen folgen. Wir werden über s’Blättle und die Websites der Gemeinden informieren, sobald diese Informationen vorliegen.
Folgende Nachweise können derzeit als „Grüner Pass“ vorgezeigt werden:

amKumma

HOHENEMS

Was ist der „Grüne Pass“?

Wie die Bundesregierung kürzlich bekanntgab, sind seit 19. Mai 2021 in Österreich weitere Öffnungsschritte möglich.
In vielen Bereichen wie Gastronomie, Hotellerie und Beherbergung sowie Freizeiteinrichtungen gilt künftig die sogenannte „**3-G-Regel**“. Damit ist der Zutritt zu diesen Bereichen für **G**eimpfte, **G**etestete oder **G**enesene möglich. Weitere Infos unter Tel. 0800/555-621 oder http://oesterreich.gv.at!

Folgende Nachweise gelten seit 19. Mai 2021 als „Grüner Pass“

SOZIALES

RATGEBER

Ausführliche Informationen zu Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich in Vorarlberg finden Sie unter www.sozialinfo.or.at

Die Faehre: Ihre kompetente Partnerin in Drogenfragen: Hilfe und Beratung für Suchtmittelgefährdete und deren Angehörige. Kontakt: Montag – Freitag, 9.30 – 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag, 15 – 18.30 Uhr unter Tel. 05572/23113, E-Mail connect@diefaehre.at oder www.diefaehre.at

Familienhilfe der Caritas: Wenn Eltern krankheitsbedingt ausfallen, brauchen Familien Hilfe. Die Familienhilfe der Caritas springt für sie ein. Einsatzkoordination Bezirk Dornbirn: Christian Gojo, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/200-1043, E-Mail christian.gojo@caritas.at; Bezirk Feldkirch: Elisabeth Feistenauer, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/200-1049, E-Mail elisabeth.feistenauer@caritas.at

ifs Schulsozialarbeit: Mittelschule Markt: Mag. Biljana Pajic, Tel. 0664/60884103, E-Mail biljana.pajic@ifs.at; Mittelschule Herrenried und SPZ: Mag. (FH) Dejan Jakovic, Tel. 0664/60884479, E-Mail dejan.jakovic@ifs.at

Krankenpflegeverein Hohenems: Rat und Auskunft in Fragen der häuslichen Pflege, Tel. 05576/42431.

SOZIALES

NOTSCHLAFSTELLE FÜR JUGENDLICHE GEHT IN BETRIEB

Nach umfangreichen Vorarbeiten geht die neu eingerichtete Notschlafstelle für bis zu sechs Jugendliche am 16. Juni 2021 in Betrieb. Dieses Angebot am Standort in Dornbirn richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, die von akuter Wohnungslosigkeit betroffen sind.

Die jungen Menschen erhalten einen kostenlosen Schlafplatz für die Nacht, die Möglichkeit zum Essen und Duschen sowie für die Zeit des nächtlichen Aufenthalts eine geschützte Atmosphäre.

„Mit der konkreten Umsetzung wurde die ‚koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung' beauftragt, weil diese bereits jetzt einen sehr niederschwelligen Zugang zur Zielgruppe hat und von den Jugendlichen nicht als ‚Behörde' wahrgenommen wird", sagte Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker im Pressegespräch am vergangenen Montag.

LR Katharina Wiesflecker und Dornbirns Bürgermeisterin Andrea Kaufmann (Foto: Daniel Furxer)

Es wird davon ausgegangen, dass jährlich ungefähr 15 Jugendliche obdachlos bzw. nicht mehr erreichbar sind. Wohnungslosigkeit werde oftmals verschwiegen, vor allem für Mädchen bedeute sie mitunter die Gefahr der (sexuellen) Ausbeutung, so die Landesrätin.

„In dieser niederschwelligen Anlaufstelle können betroffene Jugendliche in einer prekären Situation zumindest vorübergehend eine gewisse Stabilität finden. Es braucht ein gutes Netzwerk, um den Jugendlichen in ihrer schwierigen Situation optimal unter die Arme greifen zu können", betonte auch Dornbirns Bürgermeisterin Andrea Kaufmann.

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

aktion demenz

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz" kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin
Alina Koch
Tel. 05576/73277-504
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

96 Gemeinden. Ein Ziel. Zusammen mehr bewegen.

Mach mit – von 1. Juli bis 30. September 2021 suchen wir die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs!

Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inline-skates unterwegs bist, von Juli bis September zählt jede Minute Bewegung.

Registriere dich oder die ganze Familie online und zeig uns mit **#96gemeinden1ziel** wie du deine Gemeinde mit Bewegungsminuten zum Sieg führst. Tolle Preise warten auf dich.

www.vorarlberg.at/bewegt | www.vorarlbergbewegt.at

BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am Mittwoch, 16. Juni 2021 von 16.30 bis 18.00 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Dr. Johannes Egel durchgeführt.
Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich.
Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der T05576 7178-132.

GEMEINDE

LASTENFAHRRÄDER WERDEN GEFÖRDERT

Der Umweltausschuss der Gemeinde Altach befürwortet einstimmig die Förderung des Ankaufs von Lastenfahrrädern. Pro Antrag werden maximal 250 Euro gewährt.
Um die Förderung zu erhalten, sind beim Kauf eines Lastenfahrrads einige Punkte zu beachten.

- Das Lastenfahrrad ist in einem in Vorarlberg ansässigen Fachbetrieb gekauft worden.
- Eine Rechnungskopie liegt dem Antrag bei.
- Der Antragssteller hat seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Altach
- Pro Haushalt wird maximal 1 Lastenrad gefördert.
- Der/die Antragssteller/in hat noch keine Förderung für die Anschaffung eines Lastenrades von der Gemeinde Altach erhalten.

Die Auszahlung der Förderung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anträge, solange dafür Mittel zur Verfügung stehen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Erhalt der Förderung. Das entsprechende Formular kann auf der Homepage www.altach.at/formulare heruntergeladen werden.

GEMEINDE

GEWINNER ERHIELTEN IHRE PREISE

Sagen Sie „Ja“ zur digitalen Rechnungszustellung und zum automatischen Abbuchungsauftrag, hieß es kürzlich von Seiten der Gemeinde Altach. Unter allen Bürgern, welche ihre Einwilligung dazu gegeben haben, wurden insgesamt 13 tolle Preise verlost.
Über jeweils einen Gutschein der Region amKumma im Wert von 50 Euro dürfen sich Gerald Heinzle, Markus Huber und Bruno Simma freuen. Ein prall gefüllter Altach-Rucksack geht an Mario Weissenbacher, Birgit Mayer, Georg Sandholzer, Anton Marenetz, Germana Marte, Marc Spagolla, Nahide Cetinkaya, Andreas Bader, Bettina Amann und Reinhard Drexel. Die Gemeinde Altach bedankt sich für die zahlreichen Rückmeldungen und wünscht den Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen.

Die Übergabe der Preise fand am vergangenen Montag statt. Zahlreiche Gewinner holten ihre Preise persönlich ab

GEMEINDE

ORGANISATION ZUM ALTACHER SOMMER LÄUFT

Die Vorbereitungen auf den Altacher Sommer 2021 sind in vollem Gange. Die Offene Jugendarbeit Altach wird auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm mit zahlreichen neuen Highlights auf die Beine stellen.

Insgesamt dürfen sich die Kinder und Jugendlichen erneut auf ein breit gestreutes Spektrum an verschiedenen Programmpunkten freuen. Neben zahlreichen altbewährten Highlights wie z. B. Kochen mit Elmar oder dem Besuch der Polizei konnten OJA-Leiterin Nicole Beck und ihr Team einige Neuheiten wie z. B. den Besuch der neuen Trampolinhalle in Dornbirn oder eine Alpakawanderung in Röns neu dazugewinnen. Insgesamt werden im Rahmen des Altacher Sommers 48 Veranstaltungen durchgeführt. Die Anmeldung ist ab Sonntag, 27. Juni möglich.

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Über 100 Jahre lang war das Vereinshaus im Ortszentrum Veranstaltungsstätte für diverse kulturelle und gesellschaftliche Highlights. Erst mit dem Umzug ins Veranstaltungszentrum KOM endete im Jahre 2009 diese langjährige Ära.

Das 1902 vom Katholischen Jünglingsverein gebaute Vereinshaus war 1938 von den Nationalsozialisten beschlagnahmt und der DAF übereignet worden. Von dieser erwarb es die Gemeinde nach zähen Verhandlungen im Jahre 1943 um 6000 Reichsmark. Im Juli 1946 beschloss der damalige Provisorische Gemeindeausschuss, das Vereinshaus der Pfarrkirche im Schenkungsweg unentgeltlich zu übergeben und den Ortsvereinen gleichzeitig das Benützungsrecht zu erteilen. Nicht nur in der Dorfpolitik gab es um das Vereinshaus mehrfach Konflikte. Auch Kaplan Georg Schelling war nicht damit einverstanden, dass die Ortsvereine ohne jede Bedingung das Benützungsrecht in diesem Gebäude erhielten. Insbesondere die Turnabende mit Mädchen und Frauen oder der Versuch, im Vereinshaus fallweise Kinovorführungen zu ermöglichen sowie die Aufführung von Operetten waren ihm ein Dorn im Auge. In Misskredit ist das Vereinshaus nicht gekommen, im Gegenteil: In den folgenden Jahren wurde es zum zentralen Veranstaltungsort, vor allem nach der Schließung des großen Saales im Gasthof Schwert. Im Jahre 1977 wurde das Gebäude nach den Plänen von DI Helfried Thurnher saniert und restauriert.

Im Zuge des Umbaus beschloss die Gemeinde im Juli 1992, das Vereinshaus mit dem 2.000 Quadratmeter großen Grundstück von der Pfarre um 6,5 Millionen Schilling wieder zu erwerben.

Im Laufe der Zeit hatte das Vereinshaus seinen Dienst getan und es wurde durch das Veranstaltungszentrum KOM ersetzt. Der Umzug erfolgte im Jahre 2009. Der ehemalige Standort vom Vereinshaus dient seitdem als Parkplatz für das Sozialzentrum.

Seit seiner Eröffnung im Jahre 1902 spielte das Vereinshaus eine zentrale Rolle im Dorfleben

Auch nach seinem Umbau im Jahre 1947 blieb das Vereinshaus ein Politikum und Zankapfel in der Gemeindevertretung

Seit dem Jahre 2009 werden gesellschaftliche Events im Veranstaltungszentrum KOM abgehalten

SCHULE

1429 KM FÜR DIE KINDERMARATHON CHALLENGE

Bei insgesamt sieben Klassen der Volksschule Altach stand der ganze Monat Mai unter dem Motto „Kilometer sammeln", denn „Vorarlberg<<bewegt" und das Schulsportreferat luden zur Kindermarathon Challenge 2021.
Dabei war das Ziel, gemeinsam mindestens einen Marathon zu laufen. Alle Schüler waren mit Begeisterung dabei und liefen im Rahmen des Turnunterrichts eifrig im Riedle, am Spielplatz und im Pausenhof ihre Runden – insgesamt sagenhafte 1429 Kilometer. Für diese sportliche Leistung wurden die Teilnehmer kürzlich mit einer Medaille belohnt.

SOZIALZENTRUM

DREI RÄDER FÜR VIEL FREUDE

Im Pausenhof der Volksschule Altach fand am vergangenen Samstag ein Rikschakurs statt. Experte Stefan Wäger vom gleichnamigen Fahrradgeschäft erklärte den begeisterten Teilnehmern dabei die verschiedenen Möglichkeiten der Rikscha.
Vor Ort wurden zunächst die Funktionen sowie notwendige Sicherheitstipps und das Fahrverhalten der Rikscha in bestimmten Situationen besprochen.
Nach der Theorie ging es an die Praxis und es wurden fleißig Runden mit und ohne Passagier gefahren.
Jetzt steht für Menschen, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind, einer umweltfreundlichen Besichtigungstour durch Altach und der Umgebung nichts mehr im Wege. I
nformationen zur Rikscha gibt es beim Sozialzentrum in Altach.

KULTUR

KEIN STERN STÖRT DEN ANDERN

Seit wenigen Tagen ziert eine neue Kunstinstallation den Kreisverkehr bei der Ortseinfahrt Altach. Zu sehen sind Schilder mit Notizen des Altacher Malers Otmar Burtscher.
Kein Stern stört den Andern. Diesen bedenkenswerten Satz und ein paar andere aus den Notizen des Malers, Musikers und Kriegsopfers Otmar Burtscher (1894-1966) können Passanten und Vorbeifahrende in den nächsten Wochen beim Kreisverkehr am Ortseingang West von Altach lesen - ein paar Schritte neben dem Platz, wo sich Burtschers legendäre Keusche befand. Die in Originalorthographie gestalteten Tafeln, fotografiert von Nikolaus Walter am ehemaligen Schlachtfeld Kobel bei Götzis, gesetzt von Laurenz Feinig und in Stahl geschnitten vom Vorarlberger Metallbearbeitungszentrum Ludesch, weisen auf die Sonderausstellung des Museums Großes Walsertal in Sonntag hin. Diese ist dem Altacher Künstler gewidmet und noch bis 3. Oktober 2021 jeweils am Sonntag- und Freitagnachmittag, von 16 bis 19 Uhr, bzw. auf Anfrage geöffnet. Die Veranstalter danken der Gemeinde Altach für die Installation. Nähere Informationen auf www.walsermuseum.at oder telefonisch unter T 05553 810 2550.

FUNDAMT

Gefunden:
Autoschlüssel (Mini); Moped-Schlüssel; Schlüssel (Gege, an schwarzem Band).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Pfarre Altach – Glockenprojekt
• Zum Gedenken an unsere Tante Herta Weber von Veronika Liegel € 120,–.

Hospiz Vorarlberg
• Zum lieben Gedenken an Frau Herta Weber von Heinzle Lotte und Rainer € 25,–.

Pater Hubert Kilga
• Zum Gedenken an Frau Anni Hartmann von Siegrid Breuss € 20,–.

Krankenpflegeverein
• Zum Gedenken an Herta Weber von Kurt und Hildegard Weber € 20,– an unsere Schwägerin Herta von Anna, Hildegard, Paul, Gertrud € 400,–, Tanja Martin € 30,–, Irmgard Schnetzer € 20,–, Ludwig Müller € 50,–, Bernd und Ingrid Brändle € 30,–, Marion Bumberger € 50,–, Erna und Reinold Müller € 30,–, Elsbeth und Armin Egle € 20,–, Vbg. Seniorenbund Altach € 20,–, Helmut und Edith Nestler € 20,–, Walter Simma € 20,–, Roland und Helene Weber € 20,–, Nobert Giesinger e 20,–, Dagmar Spiegel € 20,–.
• Zum 10. Jahresgedanken an Hedwig Giesinger von Hans und Herlinde Giesinger € 30,–.
• Zum Gedenken an Anni Hartmann von Alois und Maria Schwienbacher € 30,–, Helmut Gächter € 20,–, Agnes Jäger € 40,–.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Samstag, 12. Juni
6.00 Uhr Treffpunkt bei der Pfarrkirche Götzis zum Bittgang nach St. Arbogast, anschließend Messfeier in der Kirche St. Arbogast
13.30 Uhr Ausflug der Ministranten in den Wildpark
18.30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 13. Juni –
11. Sonntag im Jahreskreis, Herz-Jesu-Sonntag, Vatertag
Lesung 1: Ez 17,22-24
Lesung 2: 2 Kor 5,6-10
Evangelium: Mk 4,26-34
10.15 Uhr Wortgottesdienst
14.30 Uhr Tauffeier für:
Emma Obermaier, Löwengasse

Dienstag, 15. Juni
10.00 Uhr Messfeier
Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 16. Juni
8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Messfeier
18.30 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle

Das Ewige Licht der Hoffnung in der Lourdeskapelle brennt diese Woche für Frau Ilse Schneider.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
T 0676 832408138

Desinfektionsmittel für den Hausgebrauch
Saubere und desinfizierte Hände sind wichtiger denn je. Es stehen handliche Desinfektionsmittel auch im Foyer des Pfarrzentrums zum Erwerb bereit. Die Spende von € 4,– kommt dem Pfarrzentrum Altach zugute. Danke!

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASPOINT-Arena: Samstag, 12.30 Uhr U10 B – Rätia Bludenz, 13.30 Uhr U14 B – FC Höchst A, 15.30 Uhr U16 B – SPG Kumma A, 17.45 Uhr U18 B – VfB Hohenems; Sonntag, 10.00 Uhr U8 A – VfB Hohenems, 10.00 Uhr U8 B – VfB Hohenems;

Kneipp Aktiv Cluv
Kräuterkurs der Kneipp Aktiv Vereine Kummenbergregion mit Dipl. FNL-Kräuterexpertin Martina Schuster. Mittwoch, 16. Juni 2021, 16.00 Uhr, Wassertrete Götzis. Die Sonnenkräfte in den Kräutern spüren, erkennen und wirken lassen: Die wohltuenden Kräfte der Sonne, den heilsamen Rhythmus zur Sommersonnenwende in unseren Heilkräutern lauschen, fühlen und genießen. Mit Anwendungsbeispielen werden wir zum Selbermachen animiert. Kursbeitrag für Mitglieder € 15,–. Anmeldung: Rosi Burtscher T 0664 1161490. Für den Besuch gelten die 3-G Corona-Regeln sowie die gültigen Hygiene-Maßnahmen.

Pensionistenverband
Liebe Pensionisten! Wir wollen mit einem Kaffeekränzchen unsere Zusammenkünfte starten, nach dieser langen Wartezeit treffen wir uns am Donnerstag,17.Juni, 15.00 Uhr im Hirschen. Anmeldung unter T. 0664 3570972 ist notwendig und die 3G nicht vergessen, das heißt genesen geimpft oder getestet! Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch. Hubert, Stefan und Fritzi.

RV-Rheintal Altach
Freunde des Pferdesports kommen am Samstag und Sonntag, 19./20. Juni 2021, jeweils ab 9 Uhr, voll auf ihre Kosten. Die Reitervereinigung Rheintal Altach veranstaltet ein Dressurturnier auf dem Reitplatz in der Habereute 1 (hinter der Cashpoint Arena). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und das Team der RV Rheintal Altach freut sich auf zahlreiche Besucher. Bitte beachten Sie beim Besuch der Veranstaltung die geltenden Coronaregeln.

ZemmahALTA –
Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrt, Kleinreparaturen, Ämter…), kontaktieren Sie uns von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153

Reparieren statt wegwerfen: Die Reperatur-Cafe's Götzis und Koblach bieten ihre ehrenamtlichen Dienste auch den Altacher Bürgern an. Götzis: ehem. Drogerie Selb, Ringstr. 14, jeden vierten Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr für Elektrokleingeräte. Koblach: Mittelschule, Rütti 11, jeden ersten Samstag des Monats für Kleingeräte und jeden dritten Samstag für Textilien, 9.00 bis 11.00 Uhr. Freiwillige Spenden werden gerne angenommen.

AMTLICHE MITTEILUNG

SO ERREICHEN SIE UNS:

Telefonzentrale der Gemeinde: Birgit Fend, Telefon: **05576 7178**

Abteilung	**Name**	**Durchwahl**	**E-Mail**
Bürgermeister	Markus Giesinger	100	markus.giesinger@altach.at
Leiter des Gemeindeamtes	Michael Märk	101	michael.maerk@altach.at
Recht-, Liegenschaften	Gudrun Gruber	102	gudrun.gruber@altach.at
Sekretariat, Sozial-, Kultur- und Wohnungsamt	Christine Heinzle	103	christine.heinzle@altach.at
Öffentlichkeitsarbeit	Marc Gächter	104	marc.gaechter@altach.at
Bauamt	Peter Ender	120	peter.ender@altach.at
	Jürgen Schmid	121	juergen.schmid@altach.at
	Bettina Rüdisser	123	bettina.ruedisser@altach.at
	Manuela Geipel	124	manuela.geipel@altach.at
	Hardi Martin	125	hardi.martin@altach.at
Standesamt, Meldeamt	Klaus Ender	130	klaus.ender@altach.at
Information, Raumverwaltung	Christine Brunner	131	christine.brunner@altach.at
Information, Gemeindeblatt	Sandra Nachbaur	132	sandra.nachbaur@altach.at
Finanzverwaltung	Roland Weber	143	roland.weber@altach.at
	Martin Amann	140	martin.amann@altach.at
Gemeindekassa	Silke Vigl-Greinix	141	silke.vigl-greinix@altach.at
	Helene Bale	142	helene.bale@altach.at
Steuern und Abgaben	Gabriele Kerber	170	gabriele.kerber@altach.at
Fundamt	Stefan Seidl	171	stefan.seidl@altach.at